

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Deutsch-Osterreichische

Feldpost

Die amtlich bestätigten Ereignisse seit Ausbruch des Krieges nach der Zeitfolge geordnet.

(12. August bis 18. August 1915.)

Verlag der Leipziger Allgemeinen Zeitung (Amtsblatt)
Johannissgasse 8. Fernsprecher 4983—85.

Er scheint wöchentlich.

Nr. 54.

Preis 5 Pf. od. 8 Heller.

Das Reich für unsre Erben.

Das ist das Eisenlied der Zeit
Und dröhnt durch Tag und Dämmer:
Wir wurden wach, wir sind bereit,
Nicht Amboss mehr, nur Hämmer.

Wir schmieden, daß die Funken sprühn
Im Schlachtensturm und sterben
In neues Sonnenmorgenglühn
Das Reich für unsre Erben.

Wir schliefen lang, wir merkten nicht,
Wie wir umkreist, umneidet.
Jetzt stehen wir im Weltgericht,
Wo unsre Kraft entscheidet.

Wir schmieden, daß die Funken sprühn
Im Schlachtensturm und sterben
In neues Sonnenmorgenglühn
Das Reich für unsre Erben.

Wir halten aus und heißen durch,
Denn einmal muß es tagen,
Wenn Mackensen und Hindenburg
Den letzten Feind zerschlagen.

Dann wird aus Schwerterfunken sprühn
In Kampfesnot und sterben
Im neuen Sonnenmorgenglühn
Das Reich für unsre Erben.